Herren Kreisliga Gr. 2

Spvgg.1951 HAS Heblos : SV Stockhausen 1946
Freitag, 22.09.2023, 20:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Kreisliga Gr. 2 für den SV Stockhausen 1946

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Stockhausen 1946 am Freitagabend in den Armen: Dix / Wolf hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:34 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. 2 Partie gegen die Spvgg.1951 HAS Heblos gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SV Stockhausen 1946 nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:0 gegen Boß / Lips fanden Dix / Wolf von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Wolf / Möller gegen Mertin / Schell. Das musste man neidlos anerkennen. Schrötter / Müller gelang es Christ / Mertin zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sebastian Dix überzeugte im Match gegen Christoph Schell, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Chancenlos war Christian Wolf gegen Holger Mertin nicht, aber mehr als ein 8:11, 12:10, 9:11, 6:11 war nicht zu holen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Alfred Wolf bekam derweil seinen gleichstarken Gegner Christian Lips beim deutlichen 5:11, 6:11, 10: 12 nicht richtig in den Griff. Mit 9:11, 11:7, 9:11, 4:11 verlor Annkathrin Möller ihre Partie gegen Torsten Boß, in die Boß im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Keine Chancen hatte derweil Rolf Schrötter beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Felix Mertin, so dass Mertin seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Hannah Müller gelang es Dominic Christen zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der Spvgg. 1951 HAS Heblos und des SV Stockhausen 1946 in die Box. Einen Zähler für das Team verpasste Sebastian Dix bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Holger Mertin. Völlig ungefährdet war danach dagegen der Sieg von Christian Wolf gegen Christoph Schell nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 6:11, 11:7, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Alfred Wolf gegen Torsten Boß, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Christian Lips konnte Annkathrin Möllerim Anschluss den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ein hartes Stück Arbeit hatte Rolf Schrötter gegen Dominic Christen zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Hannah Müller und Felix Mertin, bevor das 2:3 feststand. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 6:9 für die . Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Mertin / Schell zeigten Dix / Wolf wiederum ihren Gegnern die Grenzen auf. Damit war der 9. Punkt für den SV Stockhausen 1946 im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (23:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für die Spvgg.1951 HAS Heblos nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV 1949 Rixfeld am 25.09.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SV Stockhausen 1946 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Frischborn 1912 II am 23.09.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
Spvgg.1951 HAS Heblos
Doppel: Dix / Wolf 2:0, Wolf / Möller 0:1, Schrötter / Müller 1:0
Einzel: S. Dix 1:1, C. Wolf 1:1, A. Wolf 0:2, A. Möller 0:2, R. Schrötter 1:1, H. Müller 1:1
SV Stockhausen 1946
Doppel: Mertin / Schell 1:1, Boß / Lips 0:1, Christen / Mertin 0:1
Einzel: H. Mertin 2:0, C. Schell 0:2, T. Boß 2:0, C. Lips 2:0, D. Christen 0:2, F. Mertin 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (23:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").